

**Betreff:**

Trinkbrunnen für die Karl-Gärtner-Schule (CDU)

**Antragstext:**

**Trinkbrunnen für die Karl-Gärtner-Schule**

In den USA wurde untersucht, ob die Schüler mehr und anders trinken, wenn sie sich an einem Wasserspender versorgen können. Nach der Studie trinken die Schüler dreimal mehr Wasser, wenn ein Wasserspender im Schulgebäude ihnen das Mitbringen von Getränkeflaschen erspart. Die Idee ist, das Gesunde einfach zugänglich zu gestalten. Wenn Wasser umständlich transportiert werden muss, werden die Schüler auch weiterhin eher zu Süßgetränken greifen oder gar nicht trinken. Gesundheitsexperten sind sich einig: Mehr Wasser zu trinken ist gesund für die Kinder, weil es kalorienreiche Süßgetränke ersetzen kann. Schon heute leiden viele Kinder und Schüler unter Übergewicht. Der Süßgetränke-Konsum verschlimmert dies. Zwischen 2 und 3 Liter sollten den Empfehlungen zufolge die Schülerinnen und Schüler trinken. In öffentlichen Schulen in Deutschland erreichen Kinder diese Trinkmengen nicht. Gesundes Trinken von Schülern lässt sich aber mit einem Wasserspender im Schulgebäude fördern.

Am 12.1.2017 wurde an der Wiesbadener Jahnschule ein Trinkbrunnen eingerichtet. An der Karl-Gärtner-Schule gibt es hingegen einen solchen Trinkbrunnen noch nicht. Im Interesse der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler wäre es aus den o. g. Gründen aber sicherlich sinnvoll, einen Trinkbrunnen auch in der Karl-Gärtner-Schule anzubringen. Wenn die Schulleiterin damit einverstanden ist, könnte geprüft werden, ob und zu welchen Kosten ein Trinkbrunnen in der Schule angebracht werden kann und ob hierfür Mittel seitens der Stadt zur Verfügung stehen oder ob es anderweitige Möglichkeiten zur Finanzierung eines Trinkbrunnens gibt.

Deshalb wird folgender Antrag gestellt:

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

1. Der Magistrat wird gebeten, mit der Schulleitung der Karl-Gärtner-Schule in Verbindung zu treten und anzufragen, ob grundsätzlich ein Interesse an der Errichtung eines Trinkbrunnens in der Karl-Gärtner-Schule besteht.
2. Für den Fall, dass die Karl-Gärtner-Schule Interesse an der Errichtung eines Trinkbrunnens hat, wird der Magistrat gebeten, zu prüfen, ob und zu welchen Kosten ein Trinkbrunnen in der Schule angebracht werden kann und ob hierfür Mittel seitens der Stadt zur Verfügung stehen oder ob es anderweitige Möglichkeiten zur Finanzierung eines Trinkbrunnens gibt.

Wiesbaden, 20.11.2018